

**Information zum aktuellen Vortrag von Otto W. Teufel, 2. Vorsitzender der  
Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. – ADG, München mit dem Thema**

**Altersversorgung in Deutschland – über das Zwei-Klassenrecht zur Zwei-Klassengesellschaft**

Der Rentenexperte der Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. – ADG, Herr Otto W. Teufel, sprach bereits bei verschiedenen Gelegenheiten zum Thema Rentenrecht oder eher Rentenunrecht. Merkmal des Rentenunrechts ist ein Zwei-Klassensystem in der Altersversorgung, das besonders in der Rechtsauffassung und in der Rechtsprechung in nicht nachvollziehbarer Weise etabliert ist.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger stellen sich jedoch inzwischen die Frage, warum eigentlich nur die gesetzliche Rentenversicherung kein angemessenes Auskommen im Alter gewährleisten kann. Haben sie doch während des Arbeitslebens vergleichbare Beiträge in dieses System einbezahlt wie die Mitglieder anderer Altersversorgungssysteme.

Wer die öffentliche Diskussion über diese Diskrepanz in den Medien verfolgt, stellt fest, dass dabei nur Leute zu Wort kommen, die selbst nicht betroffen sind.

Herr Otto W. Teufel zeigt dagegen in seinem Vortrag auf, warum sich in Deutschland in den vergangenen 30 Jahren bei der Altersversorgung ein Zwei-Klassensystem entwickeln konnte sowie die Auswirkungen auf die Renten und natürlich, welche Möglichkeiten sich bieten, das zu überwinden. Dieses Zwei-Klassensystem ist in seiner Art einmalig in Europa. Herr Otto W. Teufel nennt Daten und Fakten, die in der öffentlichen Diskussion bewusst oder unbewusst in den Hintergrund gedrängt werden, wie zum Beispiel die rückwirkenden Eingriffe in bereits erworbene Ansprüche oder auch die seit Jahrzehnten andauernden Griffe des Gesetzgebers in die Rentenkassen.

Ebenso setzt er sich kritisch mit der Rechtsprechung zum Rentenrecht auseinander, die bei der gesetzlichen Rentenversicherung der „Gestaltungsfreiheit“ des Gesetzgebers regelmäßig einen höheren Stellenwert einräumt, als dem Gleichheitsgrundsatz, dem Vertragsrecht oder der Zweckbindung der Beiträge. Ganz im Gegensatz zu allen anderen Altersvorsorgesystemen in Deutschland.

Herr Otto W. Teufel steht auf Wunsch zur Verfügung, auch bei weiteren Gelegenheiten seine Einsichten vorzutragen und zur Diskussion zu stellen:

Otto W. Teufel, [ottow.teufel@t-online.de](mailto:ottow.teufel@t-online.de)

Oktober 2011

